

Nr. 97/2017

12. Juli 2017

**Getestet und für gut befunden! –Planspiel des Handwerks für das neue
Schulfach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung**

Unser Zeichen:

Kommunikation,
Medien, Marketing

Handlungsorientiert die ökonomischen Zusammenhänge erkennen

Pressestelle:

Detlev Michalke

Karin Geiger

Rolf Wagenblaß

Seckenheimer Schule als Tester für den landesweiten Einsatz

Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald hat mit Unterstützung der Seckenheimschule Mannheim die neue Lernsoftware des Handwerks erprobt. Als einzige Schule in Baden-Württemberg hatten Schülerinnen und Schüler der Seckenheimschule die Möglichkeit, als erste das neue Planspiel zu testen. Das Feedback der Schülerinnen und Schüler war durchweg positiv.

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

Postanschrift:

Postfach 12 07 54
68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104

Telefax: 0621/18002-3104

info@hwk-mannheim.de

www.hwk-mannheim.de

Neue Aufträge gewinnen, Ressourcen zuweisen, die Kundenzufriedenheit beachten sowie einen positiven Monatsabschluss erreichen – das sind die Herausforderungen der neuen Wirtschaftssimulation des Handwerks. „Das Spiel hat echt Spaß gemacht. Ich wusste vorher gar nicht, wie viele Aufgaben der Chef und die Mitarbeiter im Blick behalten müssen“, meinte ein Schüler, der an der Erprobung teilnahm.

In Anlehnung an den Bildungsplan des Faches Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung (WBS) schlüpfen Schülerinnen und Schüler in die Rolle eines Betriebsinhabers und erfahren handlungsorientiert die ökonomischen Zusammenhänge in Handwerksbetrieben. Begleitmaterialien zur vertiefenden Vor- und Nachbereitung im Unterricht ergänzen die Wirtschaftssimulation. „Ein spielerischer Einblick in Betriebsabläufe und Auseinandersetzung mit Berufsbildern hilft Schülerinnen und Schülern bei der Berufswahl. Eine strukturierte schulische Berufsorientierung ist dafür unerlässlich“, sagte der Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Alois Jöst. „Wir als Schule fühlen uns unterstützt, dass sich die Wirtschaft in die praxisnahe Gestaltung des neuen Faches einbringt“, unterstrich Stephan Meinzer, Konrektor der Seckenheimschule und Vorsitzender des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft Mannheim. „Das Wirtschaftssimulationsspiel eignet sich bestens für den Einsatz im WBS-Unterricht und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Orientierung“, so Meinzer weiter.

„Es war super, einmal in die Rolle eines Chefs zu schlüpfen, einen Betrieb mit Mitarbeitern zu führen und zu schauen, dass immer genug Aufträge reinkommen, sodass man nicht pleitegeht“, so die Rückmeldung eines Schülers. So wie er freuen sich viele schon heute auf den Einsatz im neuen Schuljahr.

Die neue Wirtschaftssimulation wird ab dem kommenden Schuljahr 2017/2018 gemeinsam mit den Handwerkskammern Heilbronn-Franken, Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Konstanz, Region Stuttgart, Reutlingen und Ulm eingesetzt. Parallel dazu misst der Fachbereich „Serious Games – Kompetenzförderung durch adaptive Systeme“ der Universität Ulm unter Leitung von Junior-Professorin Dr. Claudia Schrader die Wirkung der Wirtschaftssimulation.

Die Handwerkskammer Mannheim wird das Planspiel ab dem kommenden Schuljahr 2017/2018 den Schulen im Kammerbezirk kostenlos zum Einsatz im neuen Schulfach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung zur Verfügung stellen. Unterstützt werden die Lehrerinnen und Lehrer durch ergänzende Begleitmaterialien zur vertiefenden Vor- und Nachbereitung im Unterricht.

2.935 Zeichen (mit Leerzeichen), 363 Wörter

Konrektor der Seckenheimschule Stephan Meinzer (in der Mitte) und Laura Fetzer (vierte von rechts) von der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald stellten sich mit Schülerinnen und Schülern der Seckenheimschule nach dem bestandenen Test dem Fotografen.

Bild: Handwerkskammer

Bei Rückfragen zum Thema

Ansprechpartner:

Laura Fetzer

Tel.: 06 21 / 1 80 02-135

Fax: 06 21 / 1 80 02-139

E-Mail : fetzer@hwk-mannheim.de

Bei redaktionellen Rückfragen :

Pressesprecher:

Detlev Michalke

Tel.: 06 21 / 1 80 02-104

Fax: 06 21 / 1 80 02-152

E-Mail: michalke@hwk-mannheim.de